PD Dr. Dominik Irnich mit zwei Besucherinnen des Schmerztages

Aktionstag gegen den Schmerz

Die Interdisziplinäre Schmerzambulanz der Klinik für Anaesthesiologie am Klinikum der Universität München beteiligte sich am bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz". „Wir verstehen chronische Schmerzen als eine komplexe Erkrankung, die eine multimodale Schmerztherapie benötigt und sehen die Entstehung des chronischen Schmerzes als ein individuelles Zusammenspiel von bio-psycho-sozialen Faktoren im biographischen Kontext", sagt Privatdozent Dr. Dominik Irnich, Leiter der Interdisziplinären Schmerzambulanz am Klinikum. In den Räumen der Schmerzambulanz in der Pettenkoferstr. 8a gab es Vorträge zu den Themen „Was ist Schmerz und wie wird er behandelt?" und „Neue und alte Medikamente inkl. Cannabis" sowie eine Ausstellung „Schmerztherapie zum Anfassen". Zudem informierten Experten über den Einsatz von moderner Technik, Naturheilverfahren und Akupressur in der multimodalen Schmerztherapie.

Patientenmanagement in mehreren Sprachen

Die Klinik und Poliklinik für Orthopädie bietet ihren Patientinnen und Patienten in der Ambulanz einen besonderen Service: Hier kümmert sich Suada Hussein fünf Tage die Woche um alle Fragen – nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch auf Englisch, Spanisch und Somalisch.

An wen muss ich mich wenden? Wo werde ich geröntgt? Wie lange muss ich warten? Suada Hussein ist die richtige Ansprechpartnerin dafür. Der Service wird jedenfalls von den Kranken sehr gerne in Anspruch genommen und kommt auch sehr gut an.

Suada Hussein

Der Doc im Gespräch

Er ist einer der bekanntesten Sportmediziner Deutschlands: Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt betreut die Kicker des FC Bayern München und die der Nationalmannschaft. Vor kurzem erschien seine Autobiografie „Mit den Händen sehen". SPIEGEL-Autor Jörg Blech sprach im Liebig-Hörsaal des Klinikums mit dem „Doc" (so sein Spitzname) über seinen einzigartigen Werdegang und das Geheimnis seiner Medizin. Unter anderem setzt der Orthopäde auch Kälberblut zur Therapie ein. Was das bringt? Lesen Sie dazu auch Seite 24!

Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt (r.) mit SPIEGEL-Autor Jörg Blech. Der Hörsaal (o.) war voll besetzt

Edeltraud Nemitz-Schumacher, Leiterin der Staatlichen Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität München; Dr. Tobias Greiner, Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums für Gesundheitsberufe München (BSZG); Christine Hefer, Ministerialrätin des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus; Stefan Pauler, Leitender Regierungsschuldirektor der Regierung von Oberbayern; Monika Jüngst, Leitende Regierungsschuldirektorin der Regierung von Oberbayern a. D. (v. l.)

Pflegewissenschaftler Dr. Heiner Friesacher und Georg Eisenreich, Bayerischer Staatsminister für Digitales, Medien und Europa (v. l.)

Edeltraud Nemitz-Schumacher und Dr. Tobias Greiner (v. l.)

Jubiläumsfeier der BFS für Krankenpflege

Die Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität München (BFS für Krankenpflege) feierte im April einen runden Geburtstag: Seit mittlerweile 50 Jahren bildet die Schule in Großhadern Staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus und kann auf die stattliche Zahl von 2500 Absolventinnen und Absolventen zurückblicken.

Vormittags gab es eine Festveranstaltung für geladene Gäste und anschließend einen Tag der offenen Tür. Das abwechslungsreiche Festprogramm, das Einblicke und Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten Schulleben bündelt, wurde von den Grußworten und Festvorträgen von Georg Eisenreich, Staatsminister für Digitales, Medien und Europa, Edeltraud Nemitz-Schumacher, Leiterin der Berufsfachschule für Krankenpflege, Dr. Tobias Greiner, Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums für Gesundheitsberufe München, Alfred Holderried, Stellvertretender Pflegedirektor LMU, und Dr. Heiner Friesacher, Pflegewissenschaftler, getragen.

Alfred Holderied, Stellvertretender Pflegedirektor des KUM

Monika Fintz und Sabrina Tauer, Fachlehrerinnen für Pflegeberufe an der Staatlichen Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität München (v. l.)

Anzeige

Erhältlich in Ihrem Sanitätsfachgeschäft

PROMED SCHUHE
Reha- & Verbandschuhe
Linderung und Versorgung von Fußproblemen

NEU

PROMED PEDIBELLE
Bequemschuhe
Superweich, mit medizinischem Anspruch

promed
Produkte für Ihr Wohlbefinden!

WIR ENTWICKELN UND PRODUZIEREN PRODUKTE FÜR JEDE LEBENSLAGE

Lassen Sie sich von unserem großem Sortiment begeistern.

Promed GmbH · Lindenweg 11 · D-82490 Farchant · Telefon +49 (0)8821/9621-0 · info@promed.de · www.promed.de